

# S i n g e t f r i s c h u n d w o h l g e m u t

Motette Nr.4 aus der „Geistlichen Chormusik“ von Hugo Distler

## I. Sehr fließend. Ruhige Ganze

200

100-105

Soprano: Singet frisch, singet  
Gott, lobet  
Alto: Singet frisch, singet  
bet Gott, lobet  
Tenor: Singet frisch, singet  
bet Gott, lobet  
Bass: Singet frisch, singet  
bet Gott, lobet

$$\langle d = d \rangle^{\star})$$

### Wenig verzögern

frisch, sin = get, sin = get, sin = get, sin = get, sin =  
 Gott, lo = bet, lo = bet, lo = bet, lo = bet, lo =  
 get frisch, sin = get frisch, sin = get frisch, sin = get  
 bet Gott, lo = bet Gott, lo = bet Gott, lo = bet Gott, lo =  
 sin = get frisch und wohl = ge mut \_\_\_\_\_, und  
 lo = bet Gott das höch = ste Gut \_\_\_\_\_, das  
 Sin = get frisch und wohl = ge mut \_\_\_\_\_!  
 Lo = bet Gott das höch = ste Gut \_\_\_\_\_,

## Etwas verhaltener

(d. = 50)

1. Zeitmaß 2. (d. = 50)

<sup>\*)</sup>Bei Taktwechsel bleibt stets, wenn nicht anders angegeben,  $\text{d} = \text{d}'$